

Workshop GeoGebra

Gabor Kopacsy, BBB Baden

GeoGebra eröffnet neue Wege des Lernens. Lernende können Aufgaben visualisieren, geometrische Figuren kontinuierlich am Bildschirm variieren und so mathematische Entdeckungsreisen unternehmen. Neben der Präsentation der wichtigsten Funktionalitäten von GeoGebra werden auch Ideen diskutiert, wie Lernende durch Einsatz dieses Programms zur geschilderten Entdeckungsreise inspiriert werden können.

Gratis-Download von GeoGebra: www.geogebra.org/cms/

Workshop Matlab

Prof. Dr. Heinz Martin, HT

Matlab als professionelles Werkzeug des Ingenieurs kann auch im Unterricht rasch produktiv genutzt werden. Eine Einführung sowie ausgewählte Beispiele zeigen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auf. Der Referent versteht es, nebenbei aus der Fülle seiner didaktischen Erfahrungen Tipps und Tricks für den Unterricht mit elektronischen Hilfsmitteln weiterzugeben.

Informationen zu Matlab: www.mathworks.ch/products/matlab/

Workshop TI-nspire CAS

Benno Frei, bzb Buch

TI-nspire CAS ist ein neues Lernwerkzeug für den Mathematik- und naturwissenschaftlichen Unterricht. Es besteht aus einer Software für PC und einem Handheld, wobei auch dieser auf einer Dokumentstruktur basiert. Durch die interaktive Vernetzung von CAS (ComputerAlgebraSystem), Geometrie, Funktionsgraphendarstellung, Tabellenkalkulation, Text und Statistik lassen sich anwendungsorientierte Aufgaben auf neuartige Weise darstellen und lösen.

Teachers Teaching with Technology: www.t3schweiz.ch

education.ti.com/educationportal/sites/SCHWEIZ/productDetail/chg_nspire_cas.html

Workshop BM-Abschlussprüfungen

Hans R. Schärer, HT, Rudolf Käser, PH

Die Ergebnisse der Expertise zu den Mathematik-Abschlussprüfungen deckte schwerwiegende Mängel auf. Die Eidg. Berufsmaturitätskommission reagierte rasch und versucht vorerst, die Qualität im formalen Bereich zu verbessern. Mit der angekündigten Reform der Berufsmaturität sollen auch inhaltliche Standards festgeschrieben werden. Welches sind die Auswirkungen?

www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00131/00132/index.html?lang=de



Bildung
Medien
Kommunikation

www.hep-verlag.ch
der bildungsverlag

h.e.p. verlag ag

Brunngasse 36

Postfach

3000 Bern 7

Tel. 031 318 31 33

Fax 031 318 31 35

info@hep-verlag.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Mathematiker- Fachkonferenz 2007

Samstag, 27. Oktober 2007

Zielpublikum

Mathematik-Unterrichtende
an FH-vorbereitenden Schulen und
weitere Bildungsinteressierte

Ort

Windisch

Veranstalter

Hochschule für Technik, FHNW

Plenums-Referate

K. Schöllhorn

Als Experte für Technische Mechanik und Mechanical Design kann der Referent auf eine reiche Erfahrung als Entwicklungsingenieur und Manager zurückblicken. Als Dozent befasste er sich intensiv mit der Entwicklung in der schweizerischen Maschinenindustrie und ist in der Lage, die Chancen und Risiken der in dieser Branche tätigen Ingenieure und ihrer Produkte einzuschätzen. Aus seinen durch ausgewählte Beispiele untermauerten Erkenntnissen lassen sich auch für die mathematische Grundausbildung der kommenden Jahre wertvolle Tendenzen erkennen.

H. Linneweber-Lammerskitten

Der Mathematiker, Philosoph und Erziehungswissenschaftler H. Linneweber-Lammerskitten befasst sich gegenwärtig in der Rolle des Projektleiters mit Fragen der Kompetenzmodelle und -profile. Das Konsortium Mathematik HarmoS erhielt von der EDK den Auftrag, ein Kompetenzmodell zu entwickeln und zu validieren, welches die Festlegung von Basisstandards im Fach Mathematik ermöglicht. Er wird versuchen, die Erkenntnisse auf die Schnittstelle BMS/FH zu übertragen. Die Ausführungen werden sicher auch in der kommenden Diskussion der BM-Reform nicht unberücksichtigt bleiben.

S. Imboden

Als ehemaliger Vorsteher der Walliser Berufsbildung und Berufsberatung verfügt der Bildungsmanager über langjährige Erfahrungen im Berufsbildungswesen, welche ihm heute als Geschäftsleitungsmitglied des BBT zugute kommen. Anfang dieses Jahres wurde die Reform der Berufsmaturität durch zehn Leitsätze der EBMK eingeleitet. Viele Diskussionen sind inzwischen geführt worden. Der Referent wird über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte der Reform berichten.

Programm

09.00	Willkommenskaffee
09.30	Begrüssung <i>Prof. Dr. Stefan Höchli, Ausbildungsleiter HT</i>
09.40	Mathematik als Werkzeug des Ingenieurs <i>Prof. Dr. Karl Schöllhorn, HT</i>
10.30	Kompetenzmodelle und -profile, Standards und Prüfungen <i>Prof. Dr. Helmut Linneweber-Lammerskitten, PH</i>
11.20	Einführung in die Workshops
11.30	Mittagessen
13.00	Parallele Workshops
14.45	Präsentation der Workshop-Ergebnisse
15.00	Pause
15.15	Reform der Berufsmaturität <i>Serge Imboden, Mitglied Geschäftsleitung BBT</i>
16.00	Schluss der Tagung

Anmeldung

zur Fachkonferenz Mathematik 2007

Vorname/Name

Adresse

Schule

E-Mail-Adresse

Meine Präferenzen für einen Workshop

Zur Organisation der parallel geführten Workshops bitten wir Sie, die vier Workshops nach Ihren persönlichen Neigungen zu rangieren. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Berücksichtigung Ihrer Wünsche:

Persönliche Prioritäten*) für	1	2	3	4
<input type="checkbox"/> Workshop GeoGebra				
<input type="checkbox"/> Workshop Matlab				
<input type="checkbox"/> Workshop TI-voyage				
<input type="checkbox"/> Workshop BM-Abschlussprüfungen				

*) Bitte in jeder Spalte höchstens ein Kreuz

Anmeldung weiterleiten an Hannelore Gerber per Fax 056 462 44 15
oder per E-Mail hannelore.gerber@fhnw.ch.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.

Anmeldung

zur Fachkonferenz Mathematik 2007

Vorname/Name

Adresse

Schule

E-Mail-Adresse

Meine Präferenzen für einen Workshop

Zur Organisation der parallel geführten Workshops bitten wir Sie, die vier Workshops nach Ihren persönlichen Neigungen zu rangieren. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Berücksichtigung Ihrer Wünsche:

Persönliche Prioritäten*) für	1	2	3	4
<input type="checkbox"/> Workshop GeoGebra				
<input type="checkbox"/> Workshop Matlab				
<input type="checkbox"/> Workshop TI-voyage				
<input type="checkbox"/> Workshop BM-Abschlussprüfungen				

*) Bitte in jeder Spalte höchstens ein Kreuz

Anmeldung weiterleiten an Hannelore Gerber per Fax 056 462 44 15
oder per E-Mail hannelore.gerber@fhnw.ch.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.